

33. Folge Hammerteich

Der vorletzte Sportplatz dieser Serie bringt uns dank der Informationen von Patrick Schlögl nach Hammerteich, das wiederum östlich der Burg Lockenhaus zu verorten ist. Es zählt 215 Einwohner, wobei Hammerteich in die Dörfer Hammer und Teich unterteilt ist. Die genaue Aufteilung anhand der Einwohner-Melddaten konnten wir jedoch nicht recherchieren.

Auch das Lokalisieren des Sportplatzes war nicht so einfach, diesen fanden wir nur durch den entsprechenden Hinweis hinter der örtlichen Leichenhalle. Auf den ersten Blick ein makaberer Platz für sportliche Betätigungen, weil dessen Ambiente Ortsfremde einen unweigerlich an das Ambros Lied erinnert. Auch weil der hinter dem 70x40 Meter großen Sportplatz fließende Bach "Güns" gut in sein Lied passt „Schau, da liegt a Leich im Rinnsal...“

Über die Nutzung des Platzes haben wir Zitate und Informationen von Zeitzeugen und einst aktiven Kickern bekommen. Es stellte sich heraus das es hier etliche Male zur Sache ging. „Recht gute Matches waren früher Feuerwehr vs Jugend, was aber locker 25 Jahre her ist“ meinte einer der Beteiligten. Ein anderer wiederum meinte sich gar an Krankl zu erinnern, ohne dies belegen zu können: „In Hammerteich hat im Winter öfter der FC Barcelona trainiert, damit sie sich den Rasen in Spanien nicht zamreißen. Organisiert hat das der Hans Krankl wie er dort aktiv war. Leider sind die Hammerer schon gestorben die das Bezeugen können. Müsst ma also den Krankl direkt fragen, ob a Bilder gemacht hat“ Das derjenige dies am 1. April in sein Tagebuch notierte gilt jedoch eher als wahrscheinlich.

Ziemlich genau mag man sich an ein Spiel im Zuge des Feuerwehrfestes 1997 erinnern, in diesen Zeitraum fällt auch ein Turnier mit ein paar Mannschaften das „der Supper Günther organisiert hat, als er das Wirtshaus gehabt hat“. Mittlerweile wird der Sportplatz „eigentlich primär nur mehr fürs Osterfeuer genutzt, mag auch daran liegen, dass es dort keine Kabinen oder Unterstände und dergleichen jemals gab“ so unserer Informant Patrick Schlögl.